Teubner, Hans-Jörg

An: [redacted]

Betreff: AW: Linienänderung der Buslinie 682

Sehr geehrte Eheleute [redacted],

vielen Dank für Ihre Nachricht. Die von Ihnen geäußerten Bedenken werden bei der Entscheidungsfindung im politischen Gremium der Gemeinde Nottuln (Bau-/Umwelt-/Ordnungsausschuss) vorgelegt.

Hinsichtlich Ihres Vorschlages zum Abbau von Schildern leite ich Ihre Mitteilung an den RVM als Betreiber weiter.

Mit freundlichen Grüßen
I.A.
Teubner

Gemeinde Nottuln
FB 3, Ordnungswesen
02502/942-321

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: [redacted]
Gesendet: Montag, 23. März 2009 19:34
An: Teubner, Hans-Jörg
Betreff: Linienänderung der Buslinie 682

Sehr geehrter Herr Teubner, Montag, den 23.03.2009

für eine weitere Haltestelle hätten wir eigentlich nichts dagegen, nur in diesem Fall
ist die Uhrzeit für uns nicht akzeptabel.
Wenn die **Abfahrtszeiten gleich bleiben** und die Kinder etwa 10 Minuten **später** an der Schule in Darup eintreffen würden, ist das für unsere Grundschulkinder nicht das schlechteste, da sie sowieso mindestens 20-25 Minuten an der Schule warten bis der Unterricht beginnt. (Grundschule Darup Schulbeginn 7.45 Uhr)
Wichtig wäre es natürlich auch das die Schulkinder die nach Nottuln fahren ihre Anschlußbusse nicht verpassen. Hier sind zur Zeit auch Wartezeiten in Darup (Moddenburg) ca.15 Minuten und an der Grundschule etwas weniger.
(Realschule Schulunterrichtsbeginn 8.00 Uhr)
Bei schlechtem Wetter sind die Wartezeiten in Darup (Moddenburg: zu viele Kinder und zu wenig Wartehäuschen) und die Wege in Nottuln, von Haltestelle bis Realschule sowieso schon sehr miserabel.

Würden wir nach den von Ihnen angegebenen Zeitverschiebungen gehen , müßten wir unsere
Kinder schon um 6.45 aus dem Haus zur Bushaltestelle bringen und die Grundschulkinder hätten erst 1 Stunde später Unterrichtsbeginn. Dieses kann wirklich nicht so akzeptiert werden. Unsere Kinder stehen um 6.00 Uhr auf. Für unseren 7jährigen jüngsten Sohn ist die derzeitige Situation schon schwierig genug.
Vielen Dank für ihr Schreiben und hoffe , für alle Beteiligten, das Sie von der Gemeinde Nottuln eine gute Lösung finden.

Könnte ich Ihnen Herr Teubner noch einen Vorschlag machen , was den Schilderwald in Nottuln betrifft?

Vor einigen Jahren wurden neue Schilder an den Bushaltestellen angebracht und zusätzlich an der gegenüberliegenden Seite noch ein Schild. Diese sind völlig überflüssig.Der Schulbusfahrer kennt seine Strecke durch Hövel und würde die Haltestelle auch mit einem Schild finden.
Die Haltestelle Uhlenbrock wird seit einigen Jahren überhaupt nicht mehr genutzt.
Sollten dort irgendwann einmal wieder Kinder einsteigen ,könnte man immer noch ,wenn überhaupt , ein neues Schild anbringen.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Teubner, Hans-Jörg

An: [redacted]
Betreff: AW: Linienänderung Buslinie 682

Sehr geehrte Frau [redacted],

vielen Dank für Ihre Antwort. Ihre Bedenken werden dem politischen Gremium vorgelegt werden.

Mit freundlichen grüßen
I.A.
Teubner

Gemeinde Nottuln
FB 3, Ordnungswesen
02502/942-321

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: [redacted]
Gesendet: Freitag, 20. März 2009 15:43
An: Teubner, Hans-Jörg
Betreff: Linienänderung Buslinie 682

Sehr geehrter Herr Teubner,
mit reichlichem Erstaunen habe ich Ihren Brief v. 17.03.2009 gelesen. Meine Kinder haben einen Weg von ca. 1 Km bis zur Bushaltestelle. Sie verlassen morgens um 6.50 Uhr das Haus. 3 - 4 mal die Woche muss ich meine Tochter abholen, von Darup oder Nottuln, weil dann kein Bus mehr in die Bauerschaft fährt. Und jetzt soll eine zusätzliche Bushaltestelle eingerichtet werden, damit jemand mit Beziehungen sein Kind vor der Tür einsteigen lassen kann und dafür müssen ungefähr 20 Kinder morgens noch eher aus dem Haus. Ich bin absolut dagegen meine Kinder bereits um 6.40 Uhr aus dem Haus zu schicken, damit sie um 8.00 Uhr in Nottuln zur Schule gehen. Ich kann mich erinnern dass vor einiger Zeit eine zusätzliche Bushaltestelle abgelehnt wurde, weil kein Geld da ist. Zusätzliche Busse können nciht fahren, weil kein Geld da ist. Meine Tochter muß nachmittags von Gladbeck 2 km laufen, wenn Sie das Glück hat, den Bus nach Gladbeck zu erwischen. Wie viele Beziehungen muss man haben, damit ein Antrag genehmigt wird???
Mit freundlichen Grüßen
[redacted] mit [redacted] und [redacted]

Teubner, Hans-Jörg

Von: [redacted]
Gesendet: Montag, 6. April 2009 11:33
An: Teubner, Hans-Jörg
Betreff: Buslinien-Änderung

Hallo Herr Teubner,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben wegen der Änderung des Streckenverlaufes teile ich Ihnen meine Meinung heute noch einmal schriftlich mit. Sollte die Abfahrtszeit des Schulbusses an der Haltestelle Strätker unverändert, also 7.17 Uhr, bleiben, bin ich mit einer Änderung einverstanden. Sollte die Abfahrtszeit jedoch nach vorne verlegt werden, bin ich gegen die Änderung.

Mit freundlichen Grüßen, [redacted]

--

Psssst! Schon vom neuen GMX MultiMessenger gehört? Der kann`s mit allen:
http://www.gmx.net/de/go/multimessenger01

[redacted]
[redacted] 48301 Nottuln

Nottuln den 29.03.2009

An die
Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister
(z.H. Herrn Teubner)
Stiftsplatz 7/8
48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln
- 3. April 2009
Anl. ____ Abt. D

Betr: Linienänderung der Bußlinie 682

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit sprechen wir uns gegen die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle und insbesondere gegen eine Verschiebung der Abfahrtzeiten der Buslinie 682 aus.

Wir haben durchaus Verständnis für den Wunsch der Antragsteller nach Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle, halten aber eine Vorverlegung der Abfahrtzeiten, insbesondere an den ersten Haltestellen der Buslinie, für unzumutbar.

Begründung:
- Da die Buslinie am Mittag den gleichen Weg zurück fährt, müssen wir davon ausgehen, das sich der tägliche Schulweg der Kinder um 20 Minuten verlängert.
- Eine Vorverlegung der bisher schon sehr frühen Abfahrtzeiten, die jetzt schon an Grenzen stoßen, würde zu einer weiteren erheblichen Belastung der Kinder führen.
- Wir geben zu bedenken, das ein Teil der Schüler auch noch einen Fußweg von 10 bis 20 Minuten zur Bushaltestelle zurückzulegen hat, diese also im Fall einer Linienänderung bereits um 6 Uhr 30 das Elterhaus verlassen müssten.
- Das bedeutete selbst für die Grundschüler einen morgendlichen Schulweg von fast einer Stunde und bis zu anderthalb Stunden für die Kinder auf den weiterführenden Schulen.

Das dies der Aufmerksamkeit im Unterricht und damit der schulischen Leistung unserer Kinder nicht zuträglich sein kann wird niemand bestreiten.

Mit freundlichen Grüßen,

siehe beiliegende Unterschriftenliste.

Name	Adresse	Unterschrift
Leufke, Elisabeth	Gladbeck 13 Darup	Elisabeth Leufke
Leufke, Josef	Gladbeck 13 Darup	[illegible]
Ewelt, Gaby	Gladbeck 18 Darup	G. Ewelt
Ewelt, Jürgen	Gladbeck 18 Darup	J. Ewelt
Schulze Wilberg Michael	Gladbeck 16 A Darup	M. Schulze
Bunge Beate	Hövel 26 Darup	B. Bunge
Bunge Berthold	Hövel 26 Darup	B. Bunge
Bunge Marcel	Hövel 26 Darup	M. Bunge
Kunze, Sabine	Hövel 41 Darup	S. [illegible]
Klauke, Nadja	Hövel 21 Darup	N. Klauke
Michael Eissing	Hövel 21 Darup	M. Eissing
Daniel Eissing	Hövel 21 Darup	D. Eissing
Petra Krabbe	Hövel 22 Nottuln	Petra Krabbe
[illegible]	Hövel 22 Nottuln	[illegible]
William McManus	Limbergen 28 Nottuln	W. McManus
Rabert, Ulrike	Hövel 52 Darup	[illegible]
Rabert, Georg	Hövel 52 Darup	[illegible]

Name	Adresse	Unterschrift
Sigrid Zopfe	Hövel 28, Darup	S. Zopfe
KARL SCHULZE WELBERG	GLADBECK 16, DARUP	K. Schulze
Sabine Zeuker	Hövel 32a	S. Zeuker
Mark Zeuker	Hövel 32 a	[illegible]
Rademacher, Doris	Limbergen 35a	[illegible]
Laschmann Dieter	Limbergen 35a	D. Laschmann
Schulze Manfred	Gladbeck 9	M. Schulze
Michael König	Gladbeck 3 48301 Nottuln	M. König
Nicole König	Gladbeck 3 48301 Nottuln	N. König